«Night of Bands» findet wieder statt

Nach dem letztjährigen Erfolg auf dem Klotener Stadtplatz hat sich der Vorstand des Vereins entschieden, «Night of Bands» auch dieses Jahr auf dem Klotener Stadtplatz zu organisieren und durchzuführen. Wie der Vorstand mitteilt, werden wiederum sieben Bands (drei am Freitag, vier am Samstag) aus verschiedenen Musikrichtungen die Zuschauer begeistern und zum Tanzen bringen. Der Eintritt zu den Livekonzerten ist gratis. Zudem soll es auch eine Foodmeile mit Köstlichkeiten geben. Damit der Event bei jedem Wetter durchgeführt werden kann, ist geplant, ein Festzelt und ein Barzelt aufzubauen. «Night of Bands» findet am Freitag, 19. August, ab 17 Uhr und Samstag, 20. August, ab 16 Uhr, statt. *(e.)*

Informationen unter:
www.nightofbands.ch

In einem Dachzelt durch Afrika

Thomas Sbampato präsentiert heute, 10. März, im reformierten Kirchgemeindehaus in Kloten seine eindrücklichen Bilder und Geschichten über Namibia und Botswana. Mehrere Monate durchstreifte Sbampato sämtliche Regionen Namibias und Botswanas und entdeckte dabei die entspannte Freiheit, in einem Dachzelt, zwei Meter über dem Boden zu schlafen. Nebst den unzähligen Begegnungen mit Menschen, waren es die Erlebnisse mit Tieren, die sich bei ihm unvergesslich eingebrannt haben. Darüber und noch viel mehr wird er berichten. *(pd.)*

«Namibia, Botswana – wildes Afrika», Do, 10. März, 19.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Kloten. Eintritt Fr. 25.–, Mitglieder Szene Kloten 15.–.

Noch kein Projekt eingereicht

Noch bis 20. April können neue Ideen für die Klotener Landsgemeinde eingereicht werden. Am 11. Juni werden die vier Gewinner-Projekte auf dem Stadtplatz in einer Abstimmung bestimmt.

Daniel Jaggi

2019 amtete der einstige Profi-Eishockey-Spieler Nadir Mandioni als «Aufpasser» bei der Stimmabgabe. BILD DANIEL JAGGI

Der Erfolg ist überwältigend: 109 Vorschläge sind bislang eingereicht worden. 10 von ihnen fanden an den drei 2012, 2016 und 2019 durchgeführten Landsgemeinden eine Mehrheit. Zwei Projekte wurden vor drei Jahren zudem mit einem Jurypreis bedacht. Sie alle sind inzwischen auch umgesetzt worden. Dazu gehören:

- beispielsweise das Klotener Theater- und Musikfestival (Projektgewinner 2012), das im Jahr 2013 als «Stage Days» stattfand;
- beispielsweise die Mobile Bühne (Gewinner 2016), die seither regelmässig für Anlässe eingesetzt wird;
- beispielsweise der Entdeckerspielplatz in Egetswil (2. Platz 2016), der 2018 feierlich eingeweiht werden konnte;
- beispielsweise die öffentlichen Tischtennistische (3. Platz 2019), die heute auf der Stadtwiese stehen,
- beispielsweise das von Schüler Salvador Miguel Maia Julio eingereichte Projekt «Bike-Repair-Station» (Jurypreis 2019), die heute am Eingang zur Stadtwiese steht.

Mobilitätspreis von den VBG

Mit der am Dienstag vor einer Woche erfolgten Aufschaltung des Formulars auf der Website des Vereins www.landsgemeinde-kloten.ch startet die Wettbewerbsphase. Und die lohnt sich auf jeden Fall: Auch dieses Jahr winkt den drei Siegerprojekten eine einmalig finanzielle und administrative Unterstützung, um das Projekt innert eines Jahres zu realisieren. «Dafür stehen 20 000 Franken zur Verfügung», wie Vereinspräsidentin Adina Krieger sagt. Die Summe für die Siegerprojekte ist wie folgt aufgeteilt: 1. Rang 10 000 Franken, 2. Rang 6000 Franken, 3. Rang 4000 Franken. Nachdem im letzten Jahr zwei Jurypreise vergeben wurden, wird es dieses Jahr nur einen geben, allerdings einen besonderen, wie Krieger verrät: «Es handelt sich um einen mit 3000 Franken dotierten Preis, mit dem ein Mobilitätsprojekt ausgezeichnet wird.» Gesponsert werde er von den VBG. Das Ziel sei, das Thema Mobilität, das in der Strategie Kloten 2030 als Megatrend definiert wurde, zu fördern. Die Projekte können bis zum 20. April eingereicht werden. Welche Vorschläge bereits eingegangen sind, wird laufend auf der Website publiziert. Dies, nachdem sie auf ihre Ernsthaftigkeit und die Einhaltung der Bestimmungen überprüft wurden. Anschliessend kann während rund anderthalb Monaten bis Ende Mai für die Projekte online gevotet werden. Über die acht Vorschläge mit den meisten Stimmen wird dann an der Landsgemeinde, die am Samstag, 11. Juni, auf dem Stadtplatz stattfindet, abgestimmt werden. Dazu sind alle eingeladen: Gross und Klein, Schweizerinnen und Schweizer ebenso wie Ausländerinnen und Ausländer. Klar ist aber schon heute: Es wird wiederum zahlreiche Vorschläge geben, die nicht umgesetzt werden, es also nicht unter die ersten drei schaffen. Für René Huber sind sie deswegen aber keineswegs vergebens eingereicht worden, wie er vor der letzten Landsgemeinde verriet. «Wir sehen uns die Liste im Stadtrat ebenfalls an und nehmen die Vorschläge ernst», sagt der Stadtpräsident und fügt an: «Für uns sind sie auch richtungsweisend; sie zeigen nämlich, was sich die Bewohnerinnen und Bewohner in Zukunft wünschen.» Einer dieser Vorschläge, der es 2012 lediglich auf Platz sechs schaffte, war der Wunsch nach einem jährlichen Räbeliechtli-Umzug. Ein solcher findet inzwischen regelmässig statt, sofern die Durchführung nicht wegen einer Pandemie ausgesetzt werden muss.

Durchführung 2014 abgesagt

Die Idee der Klotener Landsgemeinde geht auf eine Zukunftswerkstatt von 2010 zurück. Über allem steht der Wunsch, die Identifikation mit Kloten zu stärken und die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu erhöhen. Getragen und organisiert wird die Landsgemeinde vom «Verein Landsgemeinde Kloten», der im November 2011 gegründet wurde. Die Landsgemeinde findet in der Regel alle drei Jahre statt. 2014 konnte sie aus finanziellen Gründen nicht durchgeführt werden. Der Gemeinderat hat damals das vom Stadtrat bereits bewilligte Geld wieder aus dem Budget gestrichen. An der Landsgemeinde Kloten können Menschen teilnehmen, die in Kloten wohnen, arbeiten oder sonst einen Bezug zur Flughafengemeinde haben, unabhängig von ihrem Alter, ihrer Nationalität oder Herkunft. Sie alle können Projektvorschläge einreichen. Dabei gilt es aber Folgendes zu beachten:

- Das Projekt muss der Allgemeinheit dienen.
- Das Projekt muss in Kloten umgesetzt werden.
- Die Initiantinnen und Initianten müssen bereit sein, dass Projekt selber umzusetzen.
- Das Projekt muss innerhalb von 12 Monaten umgesetzt werden können oder als Initialzündung dienen, um später auf dem normalen politischen Weg weiterzulaufen.

Die Frist zur Einreichung der Wettbewerbsbeiträge hat 1. März begonnen und endet am 20. April (E-Mail-Eingang).

Getragen und organisiert wird die Landsgemeinde vom Verein «Landsgemeinde Kloten». Der Stadtrat unterstützt den Verein, weil mit der Landsgemeinde ein zentrales Ziel der Strategie Kloten 2030 umgesetzt wird: die Identifikation mit Kloten zu stärken und die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu erhöhen. Der Verein arbeitet eng mit der Ideenplattform Kloten 2030 sowie anderen Organisationen zusammen. Zudem sind der Kulturverein Szene Kloten, der Gewerbeverein Kloten, die Schulen, sämtliche Quartiervereine, der Verein Freiwillig@ Kloten und die Seniorenkommission wichtige Beteiligte.

Alle Details unter:
www.landsgemeinde-kloten.ch.

«Dieses Jahr gibt es zusätzlich einen mit 3000 Franken dotierten Preis für ein Mobilitätsprojekt.»

Adina Krieger
Präsidentin Verein Landsgemeinde Kloten

Anerkennungspreis für Klotener Landsgemeinde

Die «Werkstatt der Demokratie» erhielt 2019 sogar eine landesweite Anerkennung. So hatte die Neue Helvetische Gesellschaft die Klotener Landsgemeinde mit dem Demokratiepreis bedacht. Die Auszeichnung war mit 10 000 Franken dotiert. Der grosszügige Zustupf ermöglichte es dem Verein damals, zusätzlich zwei Jurypreise zu vergeben. *(dj.)*

ANZEIGE

Publireportage

Frühlingseröffnung im Hardundgut Gartenbrockenhaus

Dieses Wochenende wird der Saisonbeginn gefeiert. Das Sortiment ist so bunt wie der Frühling. Vom Gartenmöbelset, über Gartengeräte von anno dazumal, nostalgischen Dekorationsartikeln bis hin zu Töpfen in allen erdenklichen Formen und Farben ist für unterschiedliche Anwendungen und Budgets etwas zu haben. Ergänzt wird das Secondhand-Sortiment von ausgewählter Neuware. So zieren Frühlingsblüher, saisonale Topfpflanzen sowie Stauden die Farb- und Themenbereiche der Ausstellung, die reichlich Inspiration für die neue Gartensaison bieten. Biosamen, Gemüsesetzlinge, Erd- sowie Düngemischungen und diverses Zubehör vervollständigen das Gärtnerglück. Die Gartendienstleistungen, ein weiterer Arbeitsbereich vom Hardundgut, präsentieren sich mit einem Mustergarten. Interessierte können sich dort direkt aus erster Hand in Sachen Gartengestaltung und -pflege beraten lassen.

Festprogramm für Gross und Klein

Geplant sind eine Festwirtschaft und ein Unterhaltungsprogramm für Kinder. Ab Mittag gibt es Livemusik. Am Samstag sorgt das Trio «Secondhand» mit Pop-, Rock- und Jazzsongs aus den vergangenen 50 Jahren für gute Laune. Am Sonntag begeistert das Duo «Dukes of Harmony» das Publikum mit Blues-, Folk-, Country- und Pop-beeinflusstem Akustik-Rock. Hardundgut ist ein Dienstleistungs- und Produktionsunternehmen mit und für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Rund 100 Mitarbeitende sind täglich für die Kundschaft im Einsatz. Den Mitarbeitenden eine Perspektive zur Eingliederung in den Wirtschaftsprozess zu ermöglichen, das ist das Ziel. *(pd.)*

Hardundgut Gartenbrockenhaus, Römerweg 51, 8424 Embrach, Tel. 044 838 56 31
zh.ch/gartenbrockenhaus

Öffnungszeiten Eröffnungswochenende:
Samstag, 12. März: 9–17 Uhr,
Sonntag, 13. März: 10–17 Uhr

Saison-Öffnungszeiten ab dem 15. März:
Dienstag bis Freitag: 9–12 Uhr, 13.30–17.30 Uhr, Samstag: 9–16 Uhr, Montag: geschlossen

Es ist wieder Frühling im Hardungut. BILD ZVG